

# Pressemitteilung

## Direktion Bayreuth-Kulmbach

Diabetes, Asthma und Co.

### AOK unterstützt chronisch Kranke

Bayreuth, 07.08.2023

Wer mit einer chronischen Erkrankung lebt, ist in der Regel auf eine langfristige und regelmäßige Behandlung angewiesen. Seit 20 Jahren unterstützt die AOK Bayern chronisch kranke Menschen mit Disease-Management-Programmen (DMP) im Umgang mit ihrem Leiden. 2003 startete die Gesundheitskasse ihr erstes DMP für Versicherte mit Diabetes mellitus Typ 2. Ende 2003 gab es rund 500 Teilnehmende. „Aktuell unterstützen wir in unserer Region mittlerweile fast 19.400 chronisch kranke Menschen mit insgesamt sechs verschiedenen Versorgungsprogrammen, bayernweit sind es rund 570.000“, sagt Klaus Knorr, Direktor der AOK in Bayreuth. DMP, die bei der Gesundheitskasse „AOK-Curaplan“ heißen, haben nicht nur eine kurzfristige Besserung der Beschwerden im Blick. Ziel ist es, ein Fortschreiten der Erkrankung aufzuhalten und Komplikationen sowie Folgeschäden zu vermeiden. Langfristig soll so die Lebensqualität der Betroffenen erhalten und – wenn möglich – auch verbessert werden.

#### **Hausarzt als Lotse**

Versicherte schreiben sich in der Regel in ihrer hausärztlichen Praxis für das DMP ein. Von dort wird die gesamte Behandlung koordiniert: Dazu vereinbart die Hausärztin oder der Hausarzt Behandlungsziele mit den Patientinnen und Patienten und überweist sie bei Bedarf an Fachärzte und Kliniken. Die medizinischen Inhalte der Programme basieren auf den aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnissen, die Behandlung erfolgt immer nach den Kriterien der evidenzbasierten Medizin.

Neben den regelmäßigen ärztlichen Untersuchungen lernen die Patienten in speziellen Schulungen, wie sie mit ihrer Erkrankung besser umgehen und leben

können. Sie erfahren alles über die Ursachen sowie Therapie und üben, wie sie die oft komplexen Anforderungen in ihren Alltag einbauen können. Denn geht es um Veränderungen des Lebensstils, fällt es vielen Menschen schwer, die ärztlichen Empfehlungen umzusetzen. „Nicht immer leicht, aber wichtig: Sich gesünder zu ernähren, sich mehr zu bewegen, das Rauchen aufzugeben und Stress abzubauen, das ist meist die Basis der Therapie vieler chronischer Krankheiten“, weiß Klaus Knorr.

Begleitende Studien zeigen, dass sich die medizinischen Werte der Patientinnen und Patienten im Laufe der Teilnahme am DMP verbessern. Zudem müssen sie seltener in Kliniken behandelt werden als nicht teilnehmende Patienten. DMP gibt es für die Indikationen Brustkrebs, Diabetes Typ 1 und 2, Koronare Herzkrankheit sowie zu Asthma und chronisch-obstruktiver Lungenerkrankung (COPD).

**Internet-Tipp:**

[www.aok-curaplan.de](http://www.aok-curaplan.de)

**Bilderservice:**

**Bild:**



**Bildunterschrift:**

AOK-Curaplan: Arzt und Patientin legen gemeinsam Therapieziele fest.

**Urhebervermerk:**

© AOK-Mediendienst